

Schulinterner Lehrplan Apostelgymnasium – Klasse 6



Spanisch

(Fassung vom 30.04.2026)

Inhalt

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2	Entscheidungen zum Unterricht.....	4
3	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....	14
4	Qualitätssicherung und Evaluation.....	15

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Der Spanischunterricht in Jahrgangsstufe 6 greift die grundlegenden Kenntnisse und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler auf und vertieft das Lernen in allen Bereichen des Faches. Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich am Ende des Schuljahres nach wie vor auf dem Referenzniveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Sie erreichen bis zum Ende der Sekundarstufe I das Referenzniveau B1.

Die sich aus der erweiterten Lernzeit ergebenden Freiräume werden in Klasse 6 weiterhin für anwendungsorientierte Phasen des Erprobens, Übens und Festigens verwendet, dabei spielt die Teilkompetenz Sprechen eine besondere Rolle.

In der Auseinandersetzung mit vielfältigen analogen und digitalen Sprachangeboten vermittelt der Spanischunterricht in Jahrgangsstufe 6 unseren Schülerinnen und Schülern eine breitere Grundlage, auf der sie ihre Sprachlernkompetenz ausbilden, ein Repertoire an Lernstrategien aufbauen und so insgesamt ein basales Mehrsprachigkeitsprofil schon zu einem frühen Zeitpunkt entwickeln können.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die für das Fach Spanisch angestrebte interkulturelle Handlungsfähigkeit erfolgt durch die Vermittlung grundlegender fachlicher Prozesse, die den untereinander vernetzten Kompetenzbereichen zugeordnet werden können. Diese beziehen sich analog zu den Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe auf die international anerkannten Kategorien und Referenzniveaus des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen“ (GeR) des Europarats.

Sie lassen sich den folgenden Kompetenzbereichen zuordnen:

Funktionale kommunikative Kompetenz untergliedert sich in die Bereiche Sprechen, Schreiben, Hören/Hörsehen, Lesen, Sprechen und Sprachmitteln. Differenziertes Sprachhandeln erfordert das **Verfügen über sprachliche Mittel**, d.h. Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Rechtschreibung sowie die Anwendung kommunikativer Strategien. Die sprachlichen Mittel haben in allen Kompetenzbereichen grundsätzlich dienende Funktion, die erfolgreiche Kommunikation steht im Vordergrund.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz bedeutet in Klasse 5 zum einen, dass Schülerinnen und Schüler in einfachen kommunikativen Situationen handlungsfähig sein. Zum anderen soll die Neugier der Schülerinnen und Schüler genutzt werden, um basales soziokulturelles Orientierungswissen („Landeskunde“) zu vermitteln. Dabei geht es auch darum, sich ersten kulturelle Unterschiede bewusst zu werden und diese Andersartigkeit als Bereicherung zu verstehen.

Text- und Medienkompetenz umfasst in Klasse 5 die Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und darauf zu reagieren. Dies schließt auch die Fähigkeit ein, die gewonnenen Ergebnisse für die eigene Produktion von Texten zu nutzen. Auch die Anwendung einfacher digitaler Werkzeuge wird erprobt und gefördert.

Sprachlernkompetenz umfasst die Fähigkeit, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu reflektieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten. Dazu gehört in Klasse 5 vor allem das Erlernen von Strategien zum Vokabellernen.

Sprachbewusstheit umfasst eine Sensibilität für den Gebrauch von Sprache in verschiedenen Kontexten, so zum Beispiel das tendenziell stärker vorhandene Duzen im Spanischen. Die Entwicklung von Sprachbewusstheit unterstützt den Aufbau eines individuellen Mehrsprachigkeitsprofils.

Unterrichtsvorhaben 1

El día a día en el instituto: Parte A (orientiert am Lehrwerk Unidad 4 S. 80-87)		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und ihr interkulturelles Verständnis erweitern. 	IKK: Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> <i>las asignaturas en España</i> <i>un horario típico en España</i> 	
FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Auskünfte über sich und andere geben FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen 	FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> den eigenen und sowie einen typischen spanischen Stundenplan vorstellen und vergleichen FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> Dialoge über den Schulalltag führen 	
FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage entnehmen 	FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Aussagen zu Schulfächern verstehen 	
FKK Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 	FKK Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> einen Beitrag über den eigenen Schulalltag verfassen 	
FKK Lesen: <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen. 	FKK Lesen: <ul style="list-style-type: none"> einem Chatverlauf thematische Aspekte entnehmen und in einer Mindmap sichern 	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden allgemeinen Wortschatz produktiv anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Aussagen, Fragen, Vergleiche einfach strukturiert formulieren 	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> Schulfächer, Klassenarbeiten, Schulaufgaben Schulsystem Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Possessivpronomen im Plural das Verb <i>salir</i> 	
Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen 	Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Zieltext: E-Mail 	

Lernerfolgskontrolle: schriftliche Klassenarbeit

- Schreiben
- Verfügen über sprachliche Mittel
- Hörverstehen

Unterrichtsvorhaben 2

El día a día en el instituto: Parte B (orientiert am Lehrwerk Unidad 4 S. 88-95)		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und ihr interkulturelles Verständnis erweitern. 	IKK: Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> Jugendgespräche 	
FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Auskünfte über sich und andere geben FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen 	FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> über eigenen Wünsche und Vorstellungen sprechen FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> Dialoge über die Hausaufgaben und Projekte führen 	
FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage entnehmen 	FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> einem Video über ein Treffen Jugendlicher globale Informationen entnehmen 	
FKK Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 	FKK Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> einen Beitrag über die eigenen Vorlieben verfassen 	
FKK Lesen: <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen. 	FKK Lesen: <ul style="list-style-type: none"> einem Jugendgespräch thematische Aspekte entnehmen und Fragen beantworten 	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden allgemeinen Wortschatz produktiv anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Aussagen, Fragen, Vergleiche einfach strukturiert formulieren 	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> Wünsche formulieren Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Demonstrativpronomen die Verben <i>querer</i> und <i>preferir</i> 	
Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen weitgehend adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen 	Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> eine E-Mail über Schule und Vorlieben ins Spanische mitteln 	
Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen 	Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Zieltext: E-Mail 	

Lernerfolgskontrolle: schriftliche Klassenarbeit

- Schreiben
- Verfügen über sprachliche Mittel
- Sprachmittlung

Unterrichtsvorhaben 3

¿Qué te gusta hacer? (orientiert am Lehrwerk Chicos de hoy y Módulo 4 S. 96-99)		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> ein noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden 	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> das spanische Frühstück typische spanische Gerichte (<i>tortilla, churros</i> etc.) das Ballspiel <i>pádel</i> 	
FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Auskünfte über sich und andere geben FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen 	FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> erste einfache Aussagen über Vorlieben und Hobbies formulieren FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> Dialoge zu Vorlieben und Hobbys führen, Rückfragen stellen, zustimmen oder verneinen 	
FKK Lesen: <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen. 	FKK Leseverstehen: <ul style="list-style-type: none"> das Programm eines Jugendzentrums verstehen und thematische Aspekte entnehmen 	
FKK Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 	FKK Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> einen Text über persönliche Vorlieben verfassen 	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren 	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> weitere Verben und Strukturen zur Freizeitgestaltung (u.a. <i>cocinar, bailar, ir al teatro</i>) Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> das Verb <i>gustar</i> erste intuitive Anwendung indirekter Objektpronomen 	
Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen 	Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Zieltext: Blogeintrag 	
Sprachlernkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes 	Sprachlernkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Wortnetze zum Vokabellernen nutzen 	

Lernerfolgskontrolle: schriftliche Klassenarbeit

- Schreiben
- Verfügen über sprachliche Mittel
- Leseverstehen

Unterrichtsvorhaben 4

Mi pandilla y yo: Parte A (orientiert am Lehrwerk Unidad 5 S. 100-107)		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken 	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> <i>el Día de San Isidro</i> 	
FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Auskünfte über sich und andere geben FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> eigene Interessen benennen 	FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Personen beschreiben FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> zunehmend komplexere Gespräche zu Verabredungen führen 	
FKK Schreiben <ul style="list-style-type: none"> kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 	FKK Schreiben <ul style="list-style-type: none"> auf eine Textnachricht antworten 	
FKK Lesen <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details entnehmen. 	FKK Lesen <ul style="list-style-type: none"> aus verschiedenen <i>mini-resúmenes</i> den richtigen auswählen einem Zeitschriftenartikel wesentliche Informationen entnehmen 	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter Texte anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> erste Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen. 	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> Vokabular zur Beschreibung des Aussehens Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> das Modalverb <i>poder</i> das Verb <i>ir</i> Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> Aussprache von <i>v</i> und <i>b</i> 	
Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen Zieltext: kurze Präsentationen 	Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Zieltext: Blogeintrag 	

Lernerfolgskontrolle: schriftliche Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none"> Schreiben Verfügen über sprachliche Mittel Lesen
--

Unterrichtsvorhaben 5

Mi pandilla y yo: Parte B (orientiert am Lehrwerk Unidad 5 S. 108-117)		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken 	IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> <i>Otras fiestas del mundo hispánico</i> 	
FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Auskünfte über sich und andere geben 	FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Charakter und Typ beschreiben 	
FKK Schreiben <ul style="list-style-type: none"> kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen 	FKK Schreiben <ul style="list-style-type: none"> einen einfachen Schreibplan erstellen 	
FKK Lesen <ul style="list-style-type: none"> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details entnehmen. 	FKK Lesen <ul style="list-style-type: none"> einen Zeitschriftenartikel fragengelenkt verstehen 	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter Texte anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> erste Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen. 	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> Vokabular zur Beschreibung des Charakters <i>mucho / poco</i> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Präposition <i>a</i> bei Personen (direktes Objekt) Konstruktion <i>para + infinitivo</i> <i>que</i> als Relativpronomen Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> Aussprache von <i>v</i> und <i>b</i> 	
Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen weitgehend adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen 	Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> einen Lehrwerktext für ein Familienmitglied ins Deutsche mitteln durch Hilfen gestützt deutsche Wörter ins Spanische mitteln 	
Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen Zieltext: kurze Präsentationen 	Text- und Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> Zieltext: Blogbeitrag, Präsentation 	
Sprachlernkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> bedarfsgerecht und weitgehend kritisch reflektierend unterschiedliche Arbeits- und Hilfsmittel in Printversion und als digitales Werkzeug zur Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen 	Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none"> ein Onlinewörterbuch verwenden Vokabeln als Gegensatzpaare lernen 	

Lernerfolgskontrolle: schriftliche Klassenarbeit

- Schreiben
- Verfügen über sprachliche Mittel
- Lesen

Unterrichtsvorhaben 6:

¡Ya hablo español!		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> in einfachen, simulierten zielsprachigen Begegnungssituationen mit kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten weitgehend angemessen umgehen 	IKK: Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> Alltagsleben, Familie, Freundschaften, Tagesabläufe, Freizeitgestaltung Aspekte des Schulalltags und des Wohnumfeldes 	
FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben eigene Interessen benennen und durch einfache Begründungen stützen FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben kürzere Präsentationen darbieten von konkreten Vorhaben berichten 	FKK Zusammenhängendes Sprechen <ul style="list-style-type: none"> notizengestützt und zusammenhängend Auskunft über sich das eigene Lebensumfeld geben, z.B. <i>presentarse, presentar a los amigos y a la familia, describir el piso y la habitación, mi colegio</i> FKK Sprechen – An Gesprächen teilnehmen <ul style="list-style-type: none"> in zunehmend freier gestalteten Dialogen Informationen über den Gesprächspartner erfragen und selbst auf Rückfragen antworten sich in zunehmend freier gestalteten Dialogen über Interessen austauschen, Termine absprechen und Unternehmungen planen 	
FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprecher weitgehend in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen 	FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Fragen des Gesprächspartners in Dialogen verstehen Aussagen des Gesprächspartners in Mini-Dialogen verstehen und ggf. Nachfragen zum Verständnis stellen 	
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv anwenden einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter Texte anwenden Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Aussagen und Fragen einfach strukturiert formulieren Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> in sprachlich einfach strukturierten Gesprächssituationen und in kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen anwenden 	Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz <ul style="list-style-type: none"> Bündelung und kommunikative Anwendung des bisher erarbeiteten Wortschatzes Erweiterung der Redemittel für unmittelbare erlebte Vorstellungen und Mini-Dialoge Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> Bündelung und kommunikative Anwendung des bisher erarbeiteten Grammatikrepertoires Verfügen über sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation <ul style="list-style-type: none"> kommunikative Anwendung der bisher erarbeiteten Intonationsregeln 	
Text- und Medienkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> kurze, kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld erstellen Zieltext: kurze Vorträge, Dialoge 	Text- und Medienkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Notizen nutzen, um kurze Aussagen zu sich und anderen zu präsentieren 	
Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none"> erste Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten 	Sprachlernkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Strategien zum Anfertigen von Notizen zum zunehmend freieren Sprechen durch einfach Nachfragen oder nonverbale Strategien Unverständnis signalisieren 	
Lernerfolgskontrolle: mündliche Kommunikationsprüfung <ul style="list-style-type: none"> zusammenhängendes Sprechen an Gesprächen teilnehmen 		

Unterrichtsvorhaben 7

Y, ¿dónde está Pau? (Lektüre)		
Kompetenzerwartungen gemäß KLP	Auswahl fachlicher Konkretisierungen am APG	weitere Hinweise
IKK: Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> im Umgang mit spanischsprachigen Texten und Medien weitgehend angemessen handeln 	IKK: Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> mit einem didaktisierten literarischen Text umgehen und das Konzept einer längeren Erzählung im Spanischen fassen 	
FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, eindeutige Gefühle der Sprecher erfassen 	FKK Hör-/Hörsehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Informationen aus dem Hörbuch zur Lektüre entnehmen die Emotionen von Charakteren der Lektüre aus dem Hörbuch entnehmen 	
Text- und Medienkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> aus einfach strukturierten Texten wesentliche Informationen zu Themen, Handlungen und Personen entnehmen und diese mündlich und schriftlich, auch digital unterstützt wiedergeben, zu Textaussagen eigene, sprachlich einfach strukturierte persönliche Stellungnahmen mündlich und schriftlich formulieren, kurze literarische Texte 	Text- und Medienkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> einen didaktisierten literarischen Text verstehen und angemessen aufgabengesteuert auf ihn reagieren kurze Zusammenfassungen erstellen Personenbeschreibungen als Ausgangspunkt einer Charakterisierung verfassen 	

Übersicht über die Lernerfolgsüberprüfungen im Jahrgang 6

Unterrichtsvorhaben	Lernerfolgskontrolle	Länge
Unterrichtsvorhaben 1: <i>El día a día en el instituto:</i> <i>Parte A</i>	schriftliche Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Verfügen über sprachliche Mittel • Hörverstehen 	45 Minuten
Unterrichtsvorhaben 2: <i>El día a día en el instituto:</i> <i>Parte B</i>	schriftliche Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Verfügen über sprachliche Mittel • Sprachmittlung 	45 Minuten
Unterrichtsvorhaben 3: <i>¿Qué te gusta hacer?</i>	schriftliche Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Verfügen über sprachliche Mittel • Leseverstehen 	45 Minuten
Unterrichtsvorhaben 4: <i>Mi pandilla y yo:</i> <i>Parte A</i>	schriftliche Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Verfügen über sprachliche Mittel • Lesen 	45 Minuten
Unterrichtsvorhaben 5: <i>Mi pandilla y yo:</i> <i>Parte B</i>	schriftliche Klassenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Verfügen über sprachliche Mittel • Lesen 	45 Minuten
Unterrichtsvorhaben 6: <i>¡Ya hablo español!</i>	mündliche Kommunikationsprüfung <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängendes Sprechen • an Gesprächen teilnehmen 	

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen:

- Im Mittelpunkt stehen der mündliche und schriftliche Spracherwerb und das interkulturelle Lernen.
- Der Unterricht ist schülerorientiert und knüpft an die Interessen und Erfahrungen der Adressaten an.
- Der Unterricht ist kommunikationsorientiert und knüpft an die Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler an.
- Im Spanischunterricht selbst, aber auch darüber hinaus (Exkursionen etc.) werden alle sich bietenden Möglichkeiten genutzt, um die Kommunikationsfähigkeit zu schulen.
- Der Unterricht ist anschaulich sowie gegenwarts- und zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schülerinnen und Schüler an Bedeutsamkeit.
- Der Unterricht ist handlungsorientiert und soll Möglichkeiten zur realen Begegnung an inner- als auch an außerschulischen spanischsprachigen Lernorten eröffnen.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Siehe externes Dokument zur Leistungsbewertung auf der Homepage des Apostelgymnasiums.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel:

- Cornelsen, ¡Apúntate! 1, Lehrwerk (Vorkurs, Lektionen 4-5)
- Cornelsen, ¡Apúntate! 1, Cuaderno de ejercicios 1A
- Cornelsen, ¡Apúntate! 1, Grammatikheft
- Cornelsen, Lektüre *¿Y dónde está Pau?*

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Die Fachkonferenz Spanisch hat sich im Rahmen des Schulprogramms für folgende zentrale Schwerpunkte entschieden:

Fortbildungskonzept

Im Fach Spanisch unterrichtende Kolleginnen und Kollegen nehmen möglichst regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen, teil. Die dort bereitgestellten Materialien werden in den Fachkonferenzen bzw. auf Fachtagen vorgestellt und hinsichtlich der Integration in bestehende Konzepte geprüft.

Kooperation mit außerschulischen Partnern

Die Fachschaft Spanisch plant die Durchführung von Studienreisen nach Spanien.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung

Das Fachkollegium Spanisch überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Die Teilnahme an Fortbildungen dient dazu, fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb punktuell Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

Überarbeitungs- und Planungsprozess

Eine Evaluation erfolgt nach Bedarf. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Nach der jährlichen Evaluation (s.u.) finden sich ggf. die Jahrgangsstufenteams zusammen und arbeiten die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigen sie sich über alternative Materialien sowie Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.

Die Ergebnisse dienen der oder dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den oder die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

Checkliste zur Evaluation

Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Die Checkliste dient dazu, mögliche Probleme und einen entsprechenden Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren. Die Liste wird als externe Datei regelmäßig überarbeitet und angepasst. Sie dient auch dazu, Handlungsschwerpunkte für die Fachgruppe zu identifizieren und abzusprechen.

Handlungsfelder		Handlungsbedarf	verantwortlich	bis
Ressourcen				
räumlich	Fachraum A205			
	Fachraum I205			
materiell/ sachlich	Lehrwerke			
	Zeitschriften			
	Medien			
Kooperation bei Unterrichtsvorhaben				
Leistungsbewertung/ Leistungsdiagnose				
Fortbildung				